Betreiber des Biomasseheizkraftwerks:

IQONY Energies GmbH, St. Johanner Straße 101-105, 66115 Saarbrücken

Standort und Ansprechpartner:

Werner von Siemens Straße 200

83301 Traunreut

Herr Christian Hodny 08669/ 90999-20

Anlage:

Biomassefeuerung mit Wasserrohrkessel

Berichtszeitraum:

01.Jan. bis 31.Dez. 2022

Verbrennungsbedingungen:

Mindesttemperatur der Verbrennungsgase 850°C und

Verweilzeit mindestens 2 sec.

Abgasreinigung:

Rauchgasreinigung mit SNCR-Anlage, Doppelzyklon, Trockensorption und Gewebefilter ohne Bypass

Kontinuierlich gemessene Emissionswerte:

Schadstoff	Abkürzung	Einheit	Jahresmittel	Grenzwert		Einhaltung der Werte in %	
			2022	Tagesmittelwert	Halbstundenmittelwert	Tagesmittelwert	Halbstundenmittelwert
Kohlenmonoxid	со	mg/Nm3	18,28	50	100	98,4	99,7
Stickstoffoxide als NO2	NOx	mg/Nm3	144,31	150	400	98,0	100,0
Schwefeloxide als SO2	SOx	mg/Nm3	10,27	50	200	98,8	99,7
Anorg. Chlorverbindungen	HCI	mg/Nm3	1,45	10	60	100,0	100,0
Gesamtstaub	Staub	mg/Nm3	<0,10	5	30	100,0	100,0
Gesamt-C.	GesC	mg/Nm3	0,17	10	20	99,6	99,9
Ammoniak	NH3	mg/Nm3	4,66	10	15	98,0	99,5
Feuerraumtemperatur	FRT	°C	962,00	-	(10Min. Mittelwert)	99,6	99,8

CO, NOx, SO2 Bezugssauerstoff 11 %, alle anderen Parameter 6 %

Kommentar zu Grenzwertüberschreitungen:

Die Überschreitungen der Tages- und Halbstundenmittelwerte wurde im Wesentlichen durch Spannungsschwankungen im vorgelagerten Stromnetz verursacht die zu Anlagenausfällen führten.

Dadurch kam es im Anfahrbetrieb zu Überschreitungen. Auch kam es durch Schäden an der Rost und Kesselanlage zu unplanmäßig Stillständen.

Verfahrenbedingte kam es im Anfahrbetrieb mit ausgekühlter Kesselanlage zu Überschreitungen der NOx und NH3 Grenzwerte.

Im normalen Regelbetrieb werden alle Grenzwerte erheblich unterschritten!

Maßnahmen:

Optimierung der SNCR Regelungstechnik und Erarbeitung eines Konzeptes, wie durch technische Maßnahmen die Anzahl der Anlagenausfälle und – störungen reduziert werden kann

(Wartungsmaßnahmen, Früherkennung von Materialschwäche z.B. durch bessere Kontrolle von Schweißnähten, rechtzeitiger Austausch von Anlagenteilen).

Diskontinuierlich gemessene Emissionswerte:

MIN = maximaler Messwert abzüglich Messunsicherheit

MAX = maximaler Messwert zuzüglich Messunsicherheit

MAX = maximaler Messwert zuzuglich Messunsicherneit									
Schadstoff	Abkürzung	Einheit	MIN	MAX	Grenzwert				
Quecksilber	Hg	mg/m³	<0,003	<0,003	0,03				
Summe Dioxine/Furane	PCDD/F	ng/m³	<0,005	<0,005	0,05				
Summe Cadmium, Thallium	Cd, TI	mg/m³	<0,003	<0,003	0,03				
Summe Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel,	Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni,	mg/m³	<0,05	<0,05	0,5				
Vanadium, Zinn	V, Sn								
Summe Arsen, Cadmium, Cobalt, Chrom, BaP	As, Cd, Co, Cr, BaP	mg/m³	<0,005	<0,005	0,05				
Anorganische Fluorverbindugen	HF	mg/m³	<0,1	<0,1	1				

Bezugssauerstoff 6 %

Die diskontinuierliche Messungen wurde durch die Fa. InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG ausgeführt. Mittelwerte der Messungen vom 09.11.-11.11.2022